



ebersbach & simon

Herbst 2025

Herzlichen Glückwunsch!

100. Geburtstag
28. 12. 2025



ISBN 978-3-86915-313-1
€ 20,00 [D] / € 20,50 [A]

»Grandios geschrieben – Chapeau!«
Katja Dirmeier, lovelybooks.de



ISBN 978-3-86915-324-7
€ 25,00 [D] | € 25,70 [A]



ISBN 978-3-86915-312-4
€ 20,00 [D] / € 20,50 [A]

150. Geburtstag
4. 12. 2025

Gwen John – eine Künstlerin
zwischen Rodin und Rilke



ISBN 978-3-86915-310-0
€ 25,00 [D] | € 25,70 [A]

»Wenn man in diese letzten Jahre der Weimarer Republik taucht, wird noch einmal deutlich, wie extrem der Kulturbruch (und Zivilisations- und Rechtsbruch) durch das zwölfjährige NS-Reich war. Alle sieben Frauen verließen das Land oder verstummten. Mit den autoritären Verführungen unserer Tage und ihren bedrohlichen Botschaften vor Augen schärft sich der Blick auf ihre Biografien.«
Katharina Döbler, Deutschlandfunk Kultur



ISBN 978-3-86915-311-7
€ 20,00 [D] / € 20,50 [A]

»Ohne diese kämpferischen, selbstbewussten Frauen an ihrer Seite hätten die meisten der Künstler nicht das Werk schaffen können, für das sie berühmt geworden sind.«
Eva Burmeister, Logbuch

Unsere Buchpakete für Sie zu attraktiven Sonderkonditionen!

Bestellbar bis
31. 12. 2025

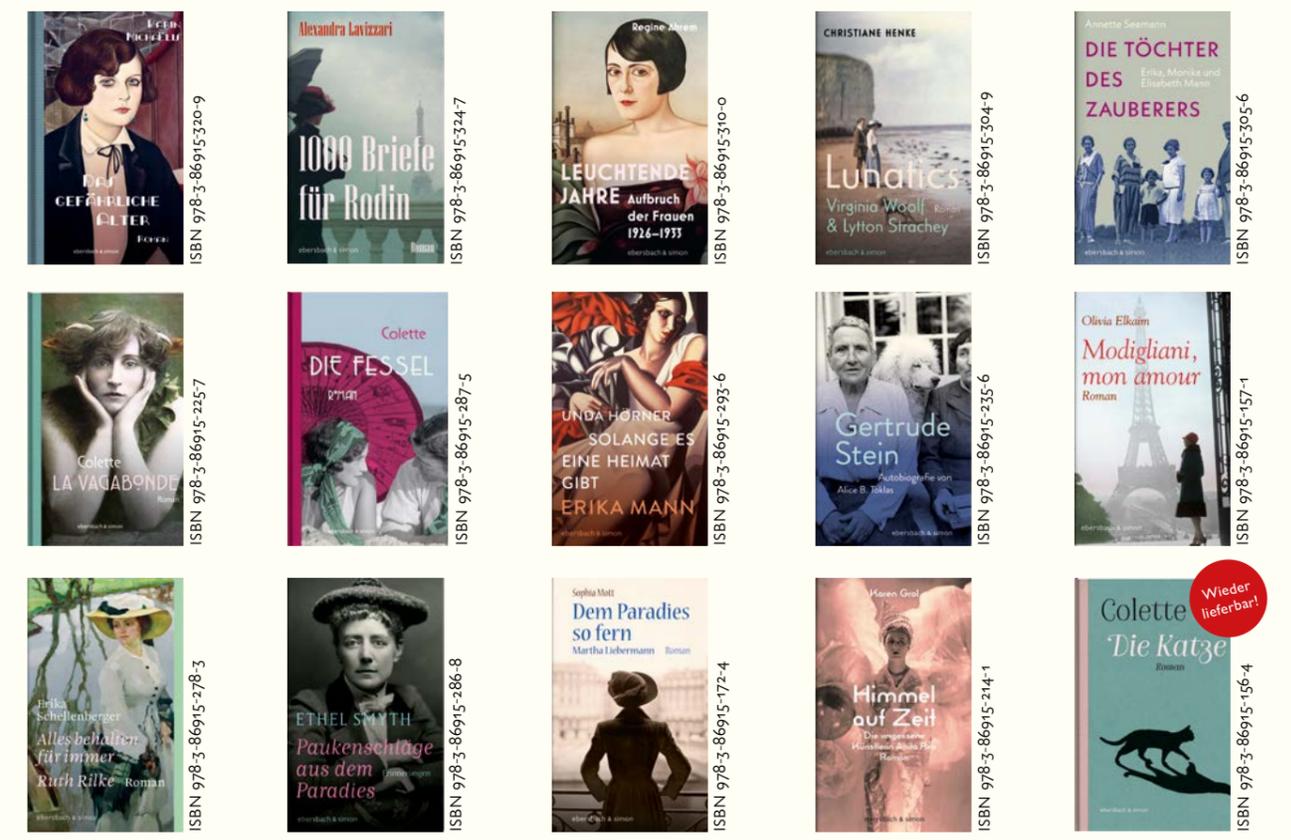
Paket zum Thomas Mann-Jahr 2025

14 Expl. | 45 % Rabatt | RR | 60 Tage Valuta | ca. € 160,00 (Prolit-Best.-Nr. 96635)



»elegant erzählt«

15 Expl. (je 1) | 45 % Rabatt | RR | 60 Tage Valuta | ca. € 182,00 (Prolit-Best.-Nr. 96621)
+ 2 VE/20 Stück Papiertragetaschen + 2 Dekoplate (»Frauen erlesen«, »Unbeschreiblich weiblich«)



Wieder lieferbar!

Wiederentdeckung – ein Klassiker der feministischen Literatur

Mit vierzig Jahren bricht Elsie aus ihrer Ehe aus, lässt sich scheiden und stürzt sich eine leidenschaftliche Affäre mit einem jüngeren Mann. Dann verlässt sie auch ihn und zieht in ihr Haus am Meer. Dort wird ihr bewusst, dass sie vor ihrer Leidenschaft geflohen ist ... Anhand von Tagebucheinträgen und Briefen gibt Karin Michaëlis schonungslos Einblick in das Seelenleben einer reifen Frau, die gegen die starren gesellschaftlichen Konventionen rebelliert und ihr Schicksal selbst bestimmen will – zu Beginn des 20. Jahrhunderts ungemein skandalös. Der Roman wurde zum Kultbuch einer ganzen Frauengeneration und trug zur Debatte über gesellschaftliche Schranken, Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten von Frauen im mittleren Alter bei.

»Wenn es Karin Michaëlis in ihrem Buch ›Das gefährliche Alter‹ gelingt, ihr Zeitalter in Furcht und Schrecken zu versetzen vor den zügellosen Gelüsten einer Vierzigjährigen, so ist es ein Beweis ihrer dichterischen Kraft, auf den sie stolz sein kann.« BZ am Mittag, 1910



1927 verfilmt mit Asta Nielsen

© picture alliance/Süddeutsche Zeitung Photo/Scherl

»... ein Buch voll Persönlichkeit, Kraft und Können. Karin Michaëlis steht nun bei meinen liebsten Büchern.« Rainer Maria Rilke*



- * das Skandalbuch von 1910 in neuer Übersetzung
- * Wiederentdeckung: ein Klassiker der feministischen Literatur
- * eine Frau macht, was sie will – schonungslos offen
- * Tabuthema: Liebe zwischen einer reifen Frau und einem jungen Mann
- * mit einem Nachwort von Manuela Reichart



© Berliner Leben, 1911

Karin Michaëlis (1872–1950) begann zunächst ein Klavierstudium in Kopenhagen, wo ihr Kompositionslehrer ihr literarisches Talent erkannte und sie zum Schreiben ermunterte. Sie publizierte bald Texte in Zeitschriften. Ihren literarischen Durchbruch erlebte sie 1902 mit gleich zwei Romanen: »Barnet« (*Das Kind*) und »Lillemor« (*Das Schicksal der Ulla Fangel*). International bekannt machte sie 1910 der Roman »Das gefährliche Alter«, der in etliche Sprachen übersetzt und dreimal verfilmt wurde. Nach der »Machtergreifung« der Nationalsozialisten in Deutschland nahm Michaëlis Emigranten auf, darunter auch Helene Weigel und Bertolt Brecht. 1940 emigrierte sie nach Amerika, kehrte 1946 nach Dänemark zurück und starb 1950 verarmt und vergessen in Kopenhagen.

Karin Michaëlis
Das gefährliche Alter

Roman

Aus dem Dänischen von Daniela Stilz bach
Mit einem Nachwort von Manuela Reichart
HC, Halbleinen mit Lesebändchen
ca. 154 S., 12 x 19 cm

€ 22,00 [D] | € 22,70 [A]

Verfügbar auch als E-Book

ISBN 978-3-86915-320-9

Erscheint am 20. August 2025



9 783869 153209

NetGalley

* über »Das Schicksal der Ulla Fangel«



ISBN 978-3-86915-225-7



9 783869 152257

Ein bewegender Roman über Gwen John – eine außergewöhnliche Künstlerin zwischen Rodin und Rilke

Der Roman erzählt die ergreifende Geschichte der walisischen Künstlerin Gwen John, die im Paris der Belle Époque als Muse und Modell des Bildhauers Auguste Rodin in seinem Schatten lebt. Ähnlich wie zuvor Camille Claudel gerät sie immer mehr in den Bann des Meisters, sie zweifelt zunehmend an sich selbst, ihre eigene Kreativität droht zu verkümmern. Doch nicht zuletzt durch den freundschaftlichen Kontakt zu Rainer Maria Rilke, dem damaligen Sekretär Rodins, schöpft sie neuen Mut, und es gelingt ihr, sich aus der fatalen Abhängigkeit von Rodin zu befreien. Alexandra Lavizzari beschreibt einfühlsam auf Grundlage des Briefwechsels zwischen Gwen John und Rodin den beeindruckenden Weg dieser ungewöhnlichen, willensstarken Künstlerin, deren Werke sich heute in der Londoner Tate Gallery finden.

»Ich kann mir nicht vorstellen, warum meine Arbeit in der Welt irgendeinen Wert haben sollte, aber ich weiß, dass sie ihn haben wird.«

Gwen John



© Gwen John, Selbstbildnis, ca. 1900

»Ergreifend.« Frankfurter Neue Presse*



- * 150. Geburtstag Gwen John am 22. Juni 2026
- * eine faszinierende Künstlerin zwischen Rodin und Rilke
- * bewegend, einfühlsam und authentisch erzählt
- * beruht auf dem Briefwechsel zwischen Rodin, Rilke und Gwen John



© privat

Alexandra Lavizzari, geboren in Basel, studierte Ethnologie und Islamwissenschaft. Nach langjährigen Aufenthalten in Nepal, Pakistan und Thailand lebt sie seit 1999 in Rom, in der Schweiz und in England. Sie schreibt für Schweizer Zeitungen und ist Autorin von zahlreichen belletristischen, kunstgeschichtlichen und literaturkritischen Werken. Für ihr Schaffen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bieler Literaturpreis (1987), dem 13. Würth Literaturpreis der Poetik-Dozentur der Universität Tübingen (2002) und dem Feldkircher Lyrikpreis (2007).

Alexandra Lavizzari
1000 Briefe für Rodin
Roman
HC mit Schutzumschlag
ca. 336 S., 13 x 21 cm
€ 25,00 [D] | € 25,70 [A]
Verfügbar auch als E-Book
ISBN 978-3-86915-324-7
Erscheint am 20. August 2025



9 783869 153247

NetGalley

* über »Vita & Virginia«



ISBN 978-3-86915-295-0



9 783869 152950



ISBN 978-3-86915-259-2



9 783869 152592

100 Jahre Bauhaus Dessau

1925 zog das Bauhaus von seinem Gründungsort Weimar nach Dessau um, die Bauhausmeister und ihre Frauen zogen mit. Ise Gropius übernahm Führungen und Veranstaltungen an der Schule, die Pianistin Lily Klee lud zu Hauskonzerten, Lou Scheper und ›El Muche‹ waren Malerinnen, Julia Feininger entwarf Puppen, Lucia Moholy-Nagy und Gertrud Arndt machten sich als Fotografinnen einen Namen, Anni Albers und Gunta Stölzl als Textilkünstlerinnen und Bauhausmeisterinnen. Im frischen Wind der Moderne fanden die Frauen – oft zum Missfallen ihrer im Privatleben nicht immer fortschrittlich denkenden Männer – zu einem neuen Selbstverständnis, einer neuen Rolle und wurden zu lebendigen Vorbildern der »Neuen Frau«.

»So blieben wir halt die Dekorativen im Sternenbanner Bauhaus.«

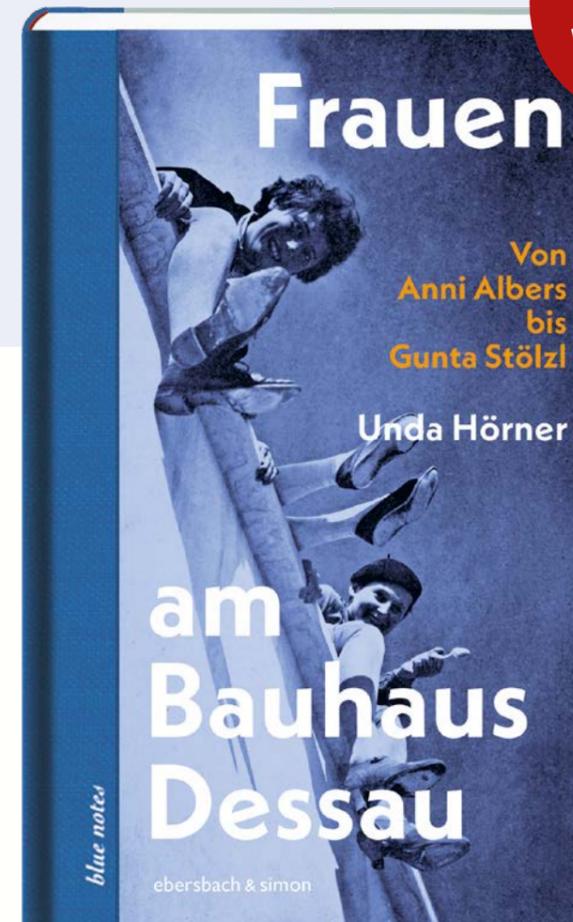
Gunta Stölzl



© picture alliance/akg-images | akg-images

»Pointiert, unterhaltsam und zugleich konzentriert erzählt Unda Hörner die Biografien von acht außergewöhnlichen jungen Frauen.« WDR5 Scala*

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung



- * 2025 – 100 Jahre Bauhaus Dessau
- * Frauen im Fokus: Anni Albers, Julia Feininger, Nina Kandinsky, Lily Klee, Gunta Stölzl u. a. m.
- * erfolgreiche Autorin Unda Hörner
- * mit zahlreichen s/w-Fotos



© Imi Körz

Unda Hörner studierte Germanistik und Romanistik in Berlin und Paris und promovierte 1993 über die Schriftstellerin Elsa Triolet. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin, Herausgeberin, Journalistin und Übersetzerin in Berlin. Bei ebersbach & simon sind von ihr u. a. erschienen: »Brecht und die Frauen. Gefährtinnen, Geliebte, gute Geister«, außerdem die Romane »Kafka und Felice« und »Am Horizont der Meere. Gala Dalí« sowie ihre Jahreszahlen-Trilogie, »1919 – Das Jahr der Frauen«, »1929 – Frauen im Jahr Babylon« und »1939 – Exil der Frauen«. Im Frühjahr 2024 erschien »Solange es eine Heimat gibt. Erika Mann«.

Unda Hörner

Frauen am Bauhaus Dessau
Von Anni Albers bis Gunta Stölzl

blue notes Nr. 120

Halbleinen, Fadenheftung, 144 Seiten, 12 x 19 cm

€ 20,00 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-86915-322-3

Erscheint am 24. September 2025



9 783869 153223

NetGalley



ISBN 978-3-86915-169-4



9 783869 151694



ISBN 978-3-86915-213-4



9 783869 152134

Auf den Spuren der Bloomsbury Group – deutsche Erstausgabe!

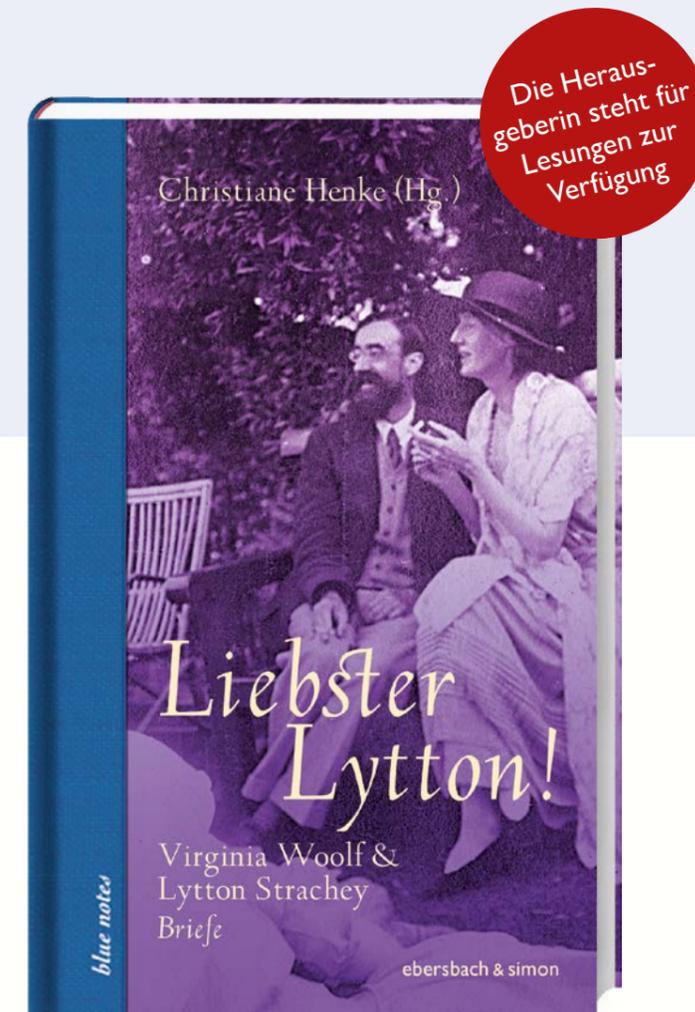
Im Frühjahr 1902 lernen sich die zwanzigjährige Virginia Stephen und der Geschichtsstudent Lytton Strachey in Cambridge kennen. Zwischen den beiden Seelenverwandten entsteht eine lebenslange Freundschaft, später stehen sie im Mittelpunkt der legendären Bloomsbury Group. In ihrem umfangreichen Briefwechsel tauschten sich Virginia und Lytton über ihre Werke, literarischen Erfolge und Ambitionen aus, über Liebesleid, Selbstzweifel und Alltagsdetails. Die Briefe sind ein einmaliges Zeugnis – nicht nur der tiefen Freundschaft zwischen zwei Künstlerseelen, sondern auch des Innenlebens einer der wichtigsten britischen Autorinnen und Ikonen der Frauenliteratur.

»Liebster Lytton,
suche ein Haus für mich,
das niemand finden kann.
Mit Dir rede ich lieber
als mit jedem anderen
Menschen auf der Welt.
Deine Virginia«



© Interfoto/fine art images

»... bewegend und atmosphärisch dicht erzählt.« queer.de*



- * der Briefwechsel von Virginia und Lytton – erstmals auf Deutsch
- * ein literarisches Fundstück – bewegend, amüsant und very british
- * authentische Einblicke in das Leben der großen Autorin
- * ein Must-have für Virginia-Woolf-Fans
- * mit s/w-Fotos



Christiane Henke, geboren in Goslar/Harz, aufgewachsen im Ruhrgebiet, studierte Germanistik, Anglistik, Philosophie, Creative Arts Drama und Rechtswissenschaften in Paderborn, Berlin und Nottingham. Nach einer Lehrerinnen-ausbildung, Promotion und rechtshistorischer Forschungsarbeit war sie Autorin von Radio-Features und als Musikberaterin beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk und Fernsehen. Zuletzt erschienen bei ebersbach & simon: »Lunatics. Virginia Woolf & Lytton Strachey«. Sie lebt als freie Autorin in Berlin.

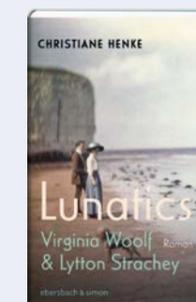
Liebster Lytton! Virginia Woolf & Lytton Strachey Briefe

Herausgegeben und übersetzt von Christiane Henke
blue notes Nr. 121
Halbleinen, Fadenheftung, 144 Seiten, 12 x 19 cm
€ 20,00 [D] / € 20,50 [A]
ISBN 978-3-86915-323-0
Erscheint am 24. September 2025



9 783869 153230

NetGalley



ISBN 978-3-86915-304-9



9 783869 153049

* über »Lunatics. Virginia Woolf & Lytton Strachey«

Zum 140. Geburtstag von Gottfried Benn

Selten führten zwei Künstlerpersönlichkeiten und Chronisten ihrer Zeit, die gegensätzlicher kaum sein konnten, eine so intensive Freundschaft, die sogar ein jahrelanges Zerwürfnis überdauerte: Gottfried Benn und Thea Sternheim. Armin Strohmeyr erzählt die außergewöhnliche Geschichte dieser Freundschaft anhand von Briefen, autobiografischen Schriften sowie Tagebüchern von Gottfried Benn, Thea und Mopsa Sternheim und anderer Zeitgenossen. Anziehung und Abstoßung – diese Ambivalenz prägte die Beziehung zwischen Benn und Thea Sternheim, auch angesichts der sich zwar immer wieder überschneidenden, aber auch divergierenden Lebens- und Zeitläufte.

»Neue Worte blühen auf:
ein Frühling fällt über uns.«

Thea Sternheim über Gottfried Benn



© Deutsches Literaturarchiv Marbach

»Mitreißend verfolgt das Sachbuch die von Brüchen, Katastrophen und Leidenschaften geprägten Biografien.«

BÜCHERmagazin*

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung



- * Doppeljubiläum Gottfried Benn: 140. Geburtstag am 2. Mai 2026 und 70. Todestag am 7. Juli 2026
- * bekannter Autor Armin Strohmeyr
- * mit vielen Originalzitaten
- * mit zahlreichen s/w-Fotos



© privat

Armin Strohmeyr ist Germanist und Autor viel beachteter Biografien und Porträtsammlungen. 1997 promovierte er über »Traum und Trauma. Der androgyne Geschwisterkomplex im Werk Klaus Manns«. Sein Buch »Verkannte Pioniere« wurde von der Zeitschrift DAMALS beim Wettbewerb »Historisches Buch des Jahres« mit dem 3. Platz prämiert und stand in Österreich auf der Shortlist für das »Wissenschaftsbuch des Jahres«. Zuletzt erschienen bei ebersbach & simon: »Allianz der Heimatlosen«.

Armin Strohmeyr
Wir Sonntagskinder
Gottfried Benn und Thea Sternheim

blue notes Nr. 122
Halbleinen, Fadenheftung, 144 Seiten, 12 x 19 cm
€ 20,00 [D] / € 20,50 [A]
ISBN 978-3-86915-321-6
Erscheint am 24. September 2025



NetGalley

* über »Wir sind unser sechs«



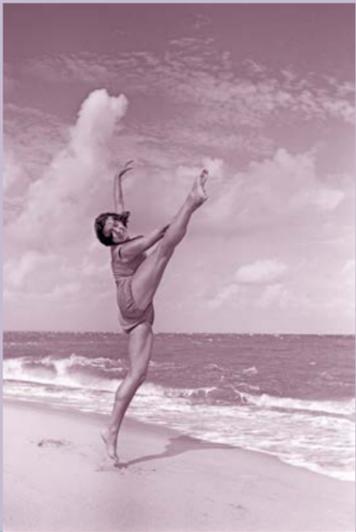
ISBN 978-3-86915-306-3



Der literarische Frauenkalender – das Original!

»Endlich weiß ich, was das Paradies ist: Der Ort, wo man seine vergessenen Erinnerungen wiederfindet.« Colette

»Sie ist die klarste unter den heutigen Tänzerinnen.«
László Moholy-Nagy



Margarethe Palucca wurde als Gret Palucca (1900–1992) zu einer Pionierin des modernen Ausdruckstanzes. Sie lernte ihre Kunst bei Mary Wigman, gründete 1925 ihre eigene Schule in Dresden und trat auch im Dossener Bauhaus auf. Die Zeit zwischen 1925 und 1945 war für Palucca, deren Mutter Jüdin war, ein Drahtseilakt. Zwar galt für sie – wohl, weil der Tanz als ein sportliches Anhängeschild galt – kein Auftrittsverbot, jedoch wurde ihre Schule 1939 geschlossen, jegliches Lob in der Presse vermieden. Nach 1945 eröffnete Palucca ihre Schule wieder und erlangte sich einen Platz als ideologisch nicht unumstrittene künstlerische Tänzerin in der DDR. Gret Palucca liegt auf Hidden-see begraben, wo sie zuletzt auch lebte.

Februar 13 14 15 16 17 18 19
7. Woche

Irmgard Keun (1905–1982) gehört mit Vicki Baum oder Gabriele Tergit zu den herausragendsten Autorinnen der Weimarer Republik. Ihre Romane Gili, eine von uns und Das kummert mich gaben den jungen Frauen, die in den 1920er-Jahren ihr Glück in Berlin suchten, eine Stimme. Sie emigrierte 1936 in die Niederlande, lebte ab 1940 inkognito wieder in Deutschland. Das Werk der lange vergessenen Autorin erlebte erst in den 1970er-Jahren eine Renaissance – also noch zu Keuns Lebzeiten. In ihrem Roman Kind aller Länder, der 1928 im Amsterdamer Exilverlag Querido erschien, schildert sie die Odyssee der Flucht und die Exaltationen eines Paris, hinter dem sich Irmgard Keun und ihr einstiger Lebensgefährte Joseph Roth erkennen lassen.

Abt. Brigitte Helm (re) als Gili im Film Gili, eine von uns (D 1922) nach Irmgard Keuns gleichnamigem Roman



»Manchmal habe ich Heimweh, aber immer

2 3 4 5 6 7 8
Mo Di Mi Do Fr Sa So

»Die Berliner Fotografin Yva bringt eine neue Art interessanter Aufnahmen, durch die das Anwendungsgebiet der »ruhenden« Fotografie (im Unterschied zum Film) wesentlich erweitert wird. Das gilt sowohl in technischer wie vor allem in künstlerischer Hinsicht.«
Moderne Welt, Oktober 1926



Die Berlinerin Else Ernestine Neuländer-Simon wurde als Fotografin Yva (1900–1942) bekannt. In ihrem Atelier in der Schlüterstraße 45, einer Nebenstraße des Kurfürstendamms, entstanden zahlreiche Modeaufnahmen, die sie im Uhu oder im Magazin Die Dame veröffentlichte. Sie porträtierte berühmte Zeitgenossen, darunter den Maler Max Liebermann oder den Schauspieler Hugo Lederer. Yva gehört zu jenen Pionierinnen, die das Medium Fotografie in den 1920er-Jahren für sich entdeckten, und die als professionelle Fotografinnen ein weibliches Rollenmodell schufen. Zwischen 1936 und 1938 ging Helmut Newton bei ihr in die Lehre. Als Jüdin belegte man Yva im Dritten Reich mit Berufsverbot, 1942 wurde sie deportiert und in Sobibor ermordet. Ein Stolperstein in der Schlüterstraße erinnert an sie.

Januar 26 27 28 29 30 31 I
5. Woche Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das Original!



Der literarische Frauenkalender 2026
Frauen – einfach genial!
ebersbach & simon

- * der Klassiker unter den Frauenkalendern
- * 53 Mal Frauenpower zum Thema »Frauen – einfach genial!«
- * Woche für Woche ein faszinierendes Stück weiblicher Kulturgeschichte – mit Zitaten und Biografien von Louise Brooks, Marie Curie, Amelia Earhart, Brigitte Helm, Anita Loos, Lise Meitner, Gret Palucca, Yva u. v. m.

Der literarische Frauenkalender 2026
Frauen – einfach genial!
Herausgegeben von Unda Hörner und Susanne Nadolny
56 Blatt, vierfarbig, 24 x 32 cm
UVP € 24,00 [D & A]
ISBN 978-3-86915-314-8
Erscheint im Juli 2025



»Seit Missy gibt es Hoffnung für junge Frauen, die sich nicht als Modepüppchen definieren wollen – und die kommen nicht nur aus der Nische.«

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

»Popkultur meets politics!« BuchMarkt



- * MISSY ist angesagt & konkurrenzlos
- * vernetzt & aktiv auf Facebook, Blogs & Instagram
- * mit Fotos & Aphorismen von coolen Feminist*innen aus Musik, Film, Politik, Literatur, TV und Netzwelt: Domiziana, Candice Carty-Williams, Jessie Reyez, Rita Segato u. v. a.

Missy Magazine Kalender 2026
Herausgegeben vom Missy Magazine
56 Blatt, vierfarbig, 24 x 32 cm
UVP € 24,00 [D & A]
ISBN 978-3-86915-317-9
Erscheint im Juni 2025



Unsere blue notes-Pakete für Sie zu attraktiven Sonderkonditionen!

Bestellbar bis 31. 12. 2025

Kleines Paket

10 Expl. (je 1) | 45% Rabatt | RR | 60 Tage Valuta | ca. € 103,00 (Prolit-Best.-Nr. 96626)
+ 1 VE/ 10 Stück Papiertragetaschen + 2 Dekoplate (»Frauen erlesen«, »Bücherrärrin«)



Großes Paket

20 Expl. (je 1) | 45% Rabatt | RR | 60 Tage Valuta | ca. € 200,00 (Prolit-Best.-Nr. 96627)
+ 2 VE/ 20 Stück Papiertragetaschen + 3 Dekoplate (»Frauen erlesen«, »Bücherrärrin«, »Unbeschreiblich weiblich«)

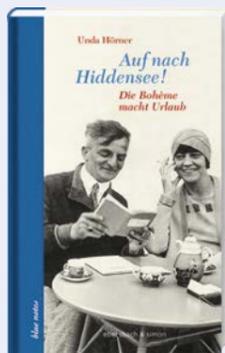




ISBN 978-3-86915-137-3



ISBN 978-3-86915-257-8



ISBN 978-3-934703-60-5



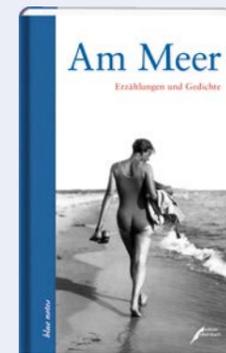
ISBN 9-783-86915-275-2



ISBN 9-783-86915-308-7



ISBN 978-3-86915-159-5



ISBN 978-3-934703-71-1



ISBN 978-3-86915-067-3



ISBN 978-3-86915-191-5



ISBN 978-3-86915-109-0



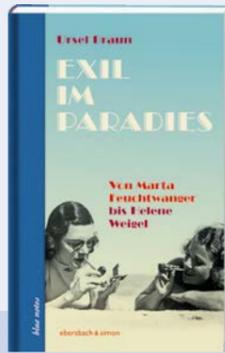
ISBN 9-783-86915-276-9



ISBN 9-783-86915-269-1



ISBN 978-3-86915-291-2



ISBN 978-3-86915-311-7



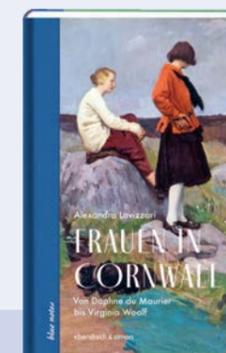
ISBN 9-783-86915-277-6



ISBN 978-3-86915-139-7



ISBN 978-3-86915-150-2



ISBN 978-3-86915-295-0



ISBN 978-3-86915-259-2



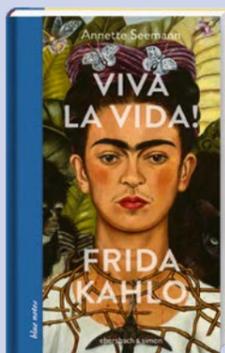
ISBN 978-3-86915-256-1



Gartenbuchpreis 2023



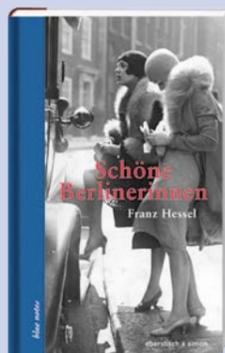
ISBN 978-3-86915-313-1



ISBN 978-3-86915-249-3



ISBN 978-3-86915-306-3



ISBN 978-3-86915-101-4



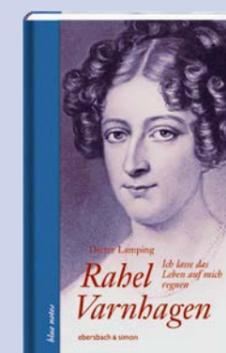
ISBN 978-3-86915-307-0



ISBN 978-3-86915-312-4



ISBN 978-3-86915-289-9



ISBN 978-3-86915-228-8



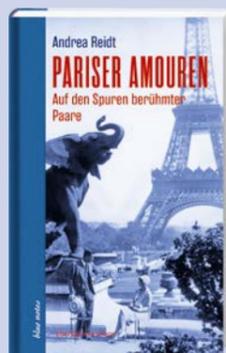
ISBN 978-3-86915-270-7



ISBN 978-3-86915-297-4



Gartenbuchpreis 2024



ISBN 978-3-86915-290-5



ISBN 978-3-86915-151-9



ISBN 978-3-86915-102-1



ISBN 978-3-86915-296-7



ISBN 978-3-86915-248-6



ISBN 978-3-86915-227-1



ISBN 978-3-86915-185-4



ISBN 978-3-86915-271-4



ISBN 978-3-86915-170-0



ISBN 978-3-86915-288-2

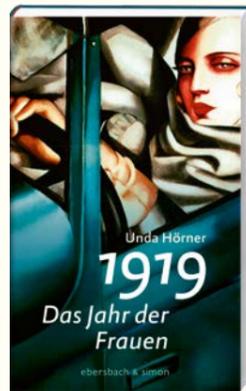


»Feministisch, elegant, anspruchsvoll, dieser Dreiklang steht für ebersbach & simon.« BuchMarkt

Colette bei ebersbach & simon



ISBN 978-3-86915-293-6
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-169-4
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-213-4
€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)



ISBN 978-3-86915-268-4
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-211-0
€ 18,00 (D) | € 18,50 (A)



ISBN 978-3-86915-225-7
€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)



ISBN 978-3-86915-287-5
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-156-4
€ 22,00 (D) | € 22,60 (A)



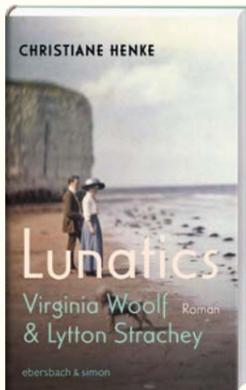
Wieder lieferbar!



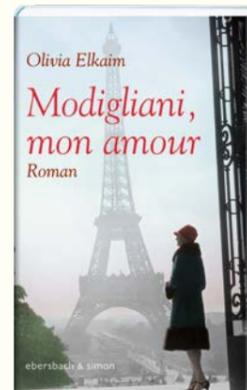
ISBN 978-3-86915-310-0
€ 25,00 (D) | € 25,70 (A)



ISBN 978-3-86915-189-2
€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)



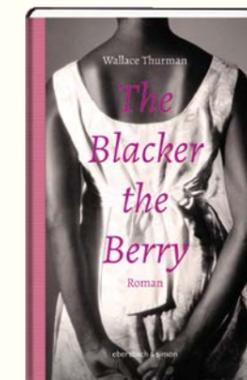
ISBN 978-3-86915-304-9
€ 25,00 (D) | € 25,70 (A)



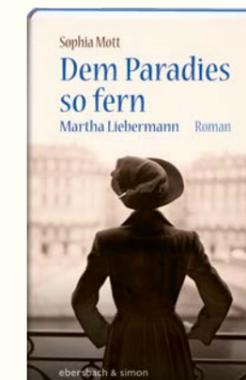
ISBN 978-3-86915-157-1
€ 23,00 (D) | € 23,60 (A)



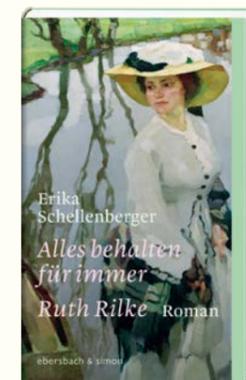
ISBN 978-3-86915-190-8
€ 20,00 (D) | € 20,60 (A)



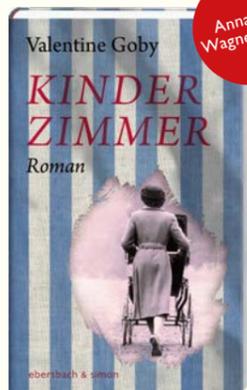
ISBN 978-3-86915-246-2
€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)



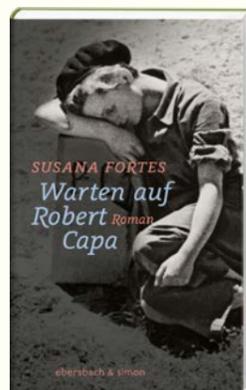
ISBN 978-3-86915-172-4
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-278-3
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-140-3
€ 19,95 (D) | € 20,60 (A)



ISBN 978-3-86915-120-5
€ 19,95 (D) | € 20,60 (A)



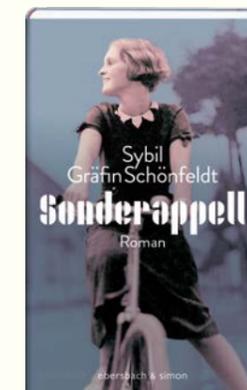
ISBN 978-3-86915-214-1
€ 22,00 (D) | € 22,60 (A)



ISBN 978-3-86915-272-1
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



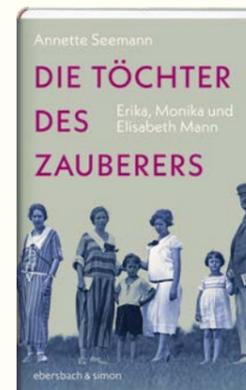
ISBN 978-3-86915-286-8
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-209-7
€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)



ISBN 978-3-86915-235-6
€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)



ISBN 978-3-86915-305-6
€ 25,00 (D) | € 25,70 (A)



Unsere Werbemittel



Plakat »Ohne Frauen geht es nicht« (Best. Nr. 95608)



Plakat »Wilde Zeiten« (Best. Nr. 95600)



Streifenplakat »Unbeschreiblich weiblich« (Best. Nr. 95617)



Papiertragetasche »Wilde Zeiten« (Best. Nr. 95575)
VE / 10 Expl.
€ 10,- [D] inkl. MwSt.,
€ 10,10 [A]



Plakat »Gartenglück« (Best. Nr. 95621)



Plakat »Sommerfrische« (Best. Nr. 95622)



Streifenplakat »Büchernärrin« (Best. Nr. 95581)

Postkartenset »Wilde Zeiten«
diverse Motive
(Best. Nr. 95556)
VE / 10 Expl.
€ 5,95 inkl. MwSt. [D]



Einzelmotive auch als
Zehner-VE bestellbar!
€ 5,95 inkl. MwSt. [D]

ebersbach & simon

Mozartstr. 2
12247 Berlin
Tel.: 030-30 32 58 93
Fax: 030-30 32 58 94
info@ebersbach-simon.de
www.ebersbach-simon.de
Verkehrs-Nr. 14420

Vertriebsleitung / Key Account:

Rund ums Buch
Vertriebsbüro Lena Renold
Hülchrather Str. 37
50670 Köln
Tel.: 0173-262 47 37
renold@ebersbach-simon.de

Lektorat / Veranstaltungen:

Knud Neuhoff
neuhoff@ebersbach-simon.de
Tel.: 030-30 32 58 93

Lektorat / Rechte & Lizenzen:

Janina Reichmann
reichmann@ebersbach-simon.de

Presse:

Kirchner Kommunikation
Julia Marquardt
Gneisenaustr. 85
10961 Berlin
Tel.: 030-84 71 18 13
marquardt@kirchner-pr.de

Vertreter / Vertreterinnen

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen
Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel.: 030-421 22 45
Fax: 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Berlin, Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel.: 030-421 22 45
Fax: 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Birgit Breitbarth
Lindenstr. 11
04860 Torgau
Tel.: 03421-90 26 04
Fax: 03421-77 81 91
birgit.breitbarth@t-online.de

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Luxemburg
Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel.: 0221-608 70 38
Fax: 0221-69 50 60 74
schikowski@immerschoensachlich.de
www.immerschoensachlich.de
Instagram: @mülheimerliteraturclub

Bayern

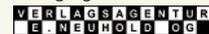
beyerle verlagsvertretungen gbr
Cornelia & Stefan Beyerle
Riesengebirgstr. 31a
93057 Regensburg
Tel.: 0941-46 70 93 70
Fax: 0941-46 70 93 71
buero@beyerle.bayern
www.beyerle.bayern

Baden-Württemberg

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstr. 19
97074 Würzburg
Tel.: 0931-174 05
Fax: 0931-174 10
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG



Mariahilfer Straße 1
A-8020 Graz
Tel.: +43-664-916 53 92
buero@va-neuhold.at
www.verlagsagentur-neuhold.at

Schweiz

Rosie Krebs und Laura Frei
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41-044-762 42 45
Fax: +41-044-762 42 49
r.krebs@scheidegger-buecher.ch
l.frei@scheidegger-buecher.ch

Auslieferungen

Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald
Kundenbetreuung:
Heike Schenk-Schwarzer
Tel.: 0641-943 93 203
Fax: 0641-943 93 199
h.schenk-schwarzer@prolit.de



Österreich

MOHR MORAWA
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43-01-68 014-0
Fax: +43-01-68 87 13-0
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice Tel.: +43-01-68 014-5 DW

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: +41-062-209 26 26
Fax: +41-062-209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Covermotiv: Christian Schad, Lotte, 1927
© Christian-Schad-Stiftung Aschaffenburg/
VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten
Bestell-Nr. Programm Herbst 2025: 95567

Deutscher
Verlagspreis 23

Deutscher
Verlagspreis 21

Deutscher
Verlagspreis 20



Kurt Wolff Stiftung



vibTIX
Hier erscheint, was neu erscheint.